



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

MEDIENINFORMATION

Frankfurt am Main, 12. März 2019

Politische Kriminalität zwischen 1800 und 1850 Vortrag im Institut für Stadtgeschichte

Am Montag, 18. März 2019, beleuchtet der Jurist Dr. Andreas Eichstaedt in seinem Vortrag „Sperrbatzen-Krawall, Wachensturm und Henriette Zobel“ die politische Kriminalität in und um Frankfurt zwischen 1800 und 1850. Mit seinem Vortrag setzt der frühere Manager der städtischen Saalbau GmbH die Reihe „Frankfurter Kriminalgeschichte(n)“ fort, die die Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte veranstaltet.

Der Vortrag gilt zeitlich dem sogenannten Vormärz und der Revolution von 1848 in Frankfurt am Main. Betrachtet werden politisch motivierte Straftaten, wie zum Beispiel der Sperrbatzen-Krawall oder der Wachensturm in der Freien Stadt Frankfurt, die sich 1837 den Wahlspruch „Stark im Recht“ gab. Gingen Staat und Justiz tatsächlich so stark mit dem Recht um? Ebenso werden auch Konflikte an den Grenzen Frankfurts miteinbezogen, wie die Zollkrawalle an der Mainkur. Auch das Strafverfahren gegen Henriette Zobel und das Exempel, welches an ihr statuiert wurde, werden Thema sein.

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Dormitorium des Karmeliterklosters, Münzgasse 9. Die Teilnahme kostet 4 Euro, ermäßigt 3 Euro. Für Mitglieder der Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. ist der Eintritt mit Ausweis frei. Es besteht nur ein begrenztes Platzangebot. Reservierungen sind nicht möglich.

Aktuelle Informationen unter www.stadtgeschichte-frankfurt.de und www.geschichte-frankfurt.de sowie auf www.facebook.com/isgfrankfurt und www.twitter.com/isg_frankfurt.

PRESSEKONTAKT

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN

Dr. Markus Häfner, Tel. 069 212 30 142, presse.isg@stadt-frankfurt.de

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

www.stadtgeschichte-frankfurt.de | [facebook.com/isgfrankfurt](https://www.facebook.com/isgfrankfurt) | [twitter.com/isg_frankfurt](https://www.twitter.com/isg_frankfurt)